BMVI

Förderaufruf gestartet

[18.08.2021] Mit einer halben Milliarde Euro fördert das Bundesverkehrsministerium den weiteren Aufbau einer öffentlichen Lade-Infrastruktur für Elektrofahrzeuge. Förderanträge können ab Ende August gestellt werden.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) stellt bis Ende 2025 insgesamt 500 Millionen Euro für den weiteren Aufbau der öffentlichen Lade-Infrastruktur in Deutschland zur Verfügung. Wie das Ministerium mitteilt, sollen insgesamt mindestens 50.000 Ladepunkte (davon mindestens 20.000 Schnellladepunkte) errichtet werden. Gestern (17. August 2021) wurde der erste Förderaufruf der neu aufgelegten Förderrichtlinie „Öffentlich zugängliche Lade.Infrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland“ veröffentlicht: Ab 31. August 2021 können Unternehmen, Städte und Gemeinden, öffentliche Einrichtungen und Privatpersonen Förderanträge stellen.
In der ersten Auflage der Bundesförderrichtlinie standen von 2017 bis 2020 rund 300 Millionen Euro zur Verfügung. Nach Angaben des BMVI wurden Mittel für rund 30.0000 öffentliche Ladepunkte bewilligt. Knapp 13.000 davon seien bereits aufgebaut, darunter rund 2.000 Schnellladepunkte.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, BMVi, Lade-Infrastruktur